

Protokoll Pia-Forum 54

Datum: 9.10.2025

Uhrzeit: 19:00 – 21:00 Uhr

Veranstaltungsort: PHB

Vorständlerinnen: Alicia Laniado (MSB-IPB), Johanna Skarabis (MSB-IPB), Carl Berzow (BFA), Clarissa Borries, Luana Schehr, Özgür Bayram, Aron Kohl (BFA); 3 weitere Teilnehmende

Protokollant: Carl Berzow

Thema: Was ist berufspolitisch wichtig? Was sind wichtige Themen für PiAs in Psychotherapeutenkammer?

Frage aus dem Plenum: „Warum lohnt es sich in Kammer zu engagieren?“

- Es gibt 3 Delegierte für PiAs, die von einer Liste an Kandidat*innen aufgefüllt wird
- Zurzeit nur eine Vertreterin für PiAs in der Kammer, da Liste leer ist und nur alle 5 Jahre gewählt wird. Deshalb wichtig PiA-Kandidat*innen für Liste aufzustellen

Einflussmöglichkeiten als PiA in Kammer:

- Einflussmöglichkeiten für PiA- Delegierte in Kammer z.B. über:
 - o Mitgliedschaft in Ausschüssen z.B. Ausschuss für Weiterbildung (1 PiA Vertretung), Stimmrecht bei manchen Themen (z.B. Weiterbildung)
 - o Delegiertenversammlung
- Auch möglich sich für PiA-Angelagenheiten zu engagieren in Kammer falls man nicht auf Liste steht oder Delegierte ist
 - o z.B. über PiA-AG (offen für alle PiAs)
 - o Mitarbeit in Arbeitskreisen (zu verschiedenen Themen z.B. Rassismus sensible PT)

Einflussmöglichkeiten der PT-Kammer

- Was kann die PT-Kammer Berlin eigentlich?
 - o Keine „Verhandlungsmacht“ eher indirekt „Lobbyarbeit“ um Entscheidungen zu beeinflussen: Bindeglied zu politischen Entscheidungsträger*innen, z.B. Vorbereitung von Gesetztestexten
 - o In Ärztekammer vertreten aber kein Stimmrecht
 - o Entscheidung über Weiterbildungsordnung
 - o Aber kein Einfluss auf Finanzierung/ Abrechnung
- Wichtig laut zu sein, weil Psychotherapeuten als Berufsgruppe historisch schlecht vertreten

Themen für PiA-Delegierte

- Vernetzung mit Akteur*innen in Kammer / Akteur*innen
- Härtefallregelung Ausbildungsdauer
- Weitergabe von Infos aus Kammer

Schwierigkeiten PiAs zu mobilisieren

- Warum nicht mehr Streiks/ Proteste/ Engagement? Mögliche Gründe: Unübersichtlichkeit der Masse an Berufsgruppen, Vereinzelung, Überarbeitung, Streikverbot, Jeder-gegen-Jeden-Mentalität, kurzfristig andere Sorgen, Gefühl keinen Einfluss zu haben/ Hoffnungslosigkeit, Desinteresse, Angst vor beruflichen Nachteilen

- Andererseits: Es ist viel passiert, Gespräche mit Politiker*innen, Thema ist Öffentlichkeit präsent
- Lösungsvorschläge:
 - Einfache Erklärung auf PiA Website über PT-Kammer, Berufsverbände etc.
 - Leitfaden auf Website: wie politisch aktiv werden, Geh in den Betriebsrat etc.
 - Diskussion PiA-Forum Treffen attraktiver?
 - Klarer Mehrwert
 - Klarer machen, wie das Treffen so ist (man kann sich sonst wenig drunter vorstellen)
 - Online (eher Infoveranstaltungen zu konkreten Themen) vs. Diskussion/Austausch (netter in Präsenz)
 - Mal wieder ein Picknick im Park „für alle die noch nicht dabei waren“ , Ersti-Abend, im Club?
 - Forum netter machen (Snacks, Begrüßung für „Neue“)

Demos in nächster Zeit

- 12.9. „Es reicht Bündnis“ Linke
- 26.9. Gegen Sozialabbau, Verdi
- Ab 7.9. Aktionswoche DPTV

Ideen für neue PiA Foren:

- Spaghettieis & Klassenkampf stellt sich vor
- Gemeinsames Treffen mit PTW-Forum
- Finanzierungsvortrag (Alicia)

Nächstes PiA-Forum:

- Oktober oder November, je nachdem wann Spaghetti-Eis zeit hat